

Subscriptions-Gröfßung

auf die Allerhöchst bewilligte Privat-Lotterie-Anleihe im Betrage von fl. 3.200.000, welche die unterzeichneten Bankhäuser mit Sr. Excellenz dem Herrn Philipp Ludwig Grafen von Saintgenois d'Aneaucourt, k. k. wirl. geheimem Rathe u. c. abgeschlossen haben.

Von diesen fl. 3.200.000 in 80.000 Stück Losen zu fl. 40 haben die gefertigten Bankhäuser 25.000 Stück zum Nominalpreise von fl. 40 zu einer öffentlichen Subscription bestimmt.

Die Subscription in Partien von mindestens 25 Stück Losen wird bei den Unterzeichneten vom 19. bis 30. Juni stattfinden.

Die näheren Bedingungen sind aus dem Anleihe-Programme zu ersehen, welches nebst dem Lotterietheplane von heute an bei den Gefertigten in Empfang genommen werden kann.

Wien, am 12 Juni. 1855.

572—5

E. M. v. Nothhschild.

Herrmann Todescos Söhne.

Kundmachung.

Die General-Direction der k. k. priv. österreichischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft bringt hiermit zur Kenntniss, daß die am 1. Juli fälligen halbjährigen Interessen vom 2. an bei der Hauptcassa der Gesellschaft (Stadt, Heher Markt Nr. 511, 3. Stock) von 9 Uhr früh bis 2 Uhr Nachmittags ausbezahlt werden, und zwar:

3 Franken 75 Centimen für jede mit 30% eingezahlte Actie und

12 Franken 50 Centimen für jede völlig eingezahlte Actie.

Die Bezahlung geschieht in **Bank-Saluta** zum Durchschnittscurse der letzten Woche des Monats Juni.

Bei Erhebung der Interessen sind die **Original-Actien** vorzuweisen.

Wien, den 22. Juni 1855.

Die General-Direction.

592—1

Außerliche Krankheiten.

Gründliche Behandlung, durch vieljährige Erfahrung bewährt, von

Karl Stiasny.

Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, emeritirter Secundar-Quarantäne im k. k. allgemeinen Krankenhause, Mitglied der medicinischen Facultät in Wien.

täglich von 11—4 Uhr.

Stadt, Rärnnerstrasse 1078 (1934-35 der Singerstrasse), 2. Stock. Preise franco.

Magazin-Veränderung.

Das Kleider-Magazin des Anton Rauch.

bürgerlicher Männer-Schneider.

befindet sich nicht mehr beim Nothenturm-Thor, sondern

Stadt, Rabenplatz Nr. 493,

in der Nähe des bekannten Bierhauses zu den drei Raben.

Derselbe empfiehlt sein großes Lager von fertigen Kleidern.

hält das größte Lager von allen Gattungen der modernsten, auch französischen und englischen Stoffe,

bedient stets stannend billig und liefert jede Bestellung in der kürzesten Zeit, so auch gegen sichere Ratenzahlungen; bittet, wie ein von ihm geliefer-
tes Stück, ist es nicht ganz nach bestelltem Wunsch, zu behalten, indem er es mit der größten Bereitwilligkeit zum Austausch zurücknimmt.

456—8

Sogleich zu beziehen

eine lichte, freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und einem Alkoven, in der Stadt, obere Bäckerstraße Nr. 259, im 3. Stock.

Näheres im Comptoir der Zeitschrift „Donau.“

498

In einer neuen Ausgabe ist schon erschienen:

Der Tourist und Führer in die schönsten Gegenden der Umgebungen Wiens.

Eingetheilt in 11 Ausflüge mit einem alphabetischen Ortsverzeichnis und einer sehr schönen und ausführlichen Karte der Umgebung in großem Maßstabe.

8. u. 10. cart. 48 fr. — Der Text allein 24 fr., die Karte allein 36 fr.

Carl Gelf, Buchhändler in Wien, Stadt 1019,

am alten Rärnnerthore, sowie durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

598—1

Papier aus der Wampreder'schen Fabrik.

Das größte Möbel-Lager

in Wien hält der

Wiener Tischler-Verein,

Stadt, obere Bäckerstraße Nr. 766, im 1.

und 2. Stockwerke,

dem schönenden Bismarck gegenüber.

Billige Preise, volle Garantie.

Bei Bestellung wird die Einballage nur zum eigent-
lichen Kostpreis gerechnet.

551—5



Über 100 Sorten

Metal-Schreibfedern

in vorzüglicher Qualität und zu sehr billigen Preisen im
Groß- und Einzelverkauf am

Lichtenfelz Nr. 639—656, seitwärts-Niederlage

von **Eduard Bühler** in Wien.

Ein- und Verkauf

von in- und ausländischen

Staatspapieren

zu dem äußersten Disconto durch das Bankier-
geschäft von

Jacob Strauß in Frankfurt a. M.

599—25

Seben erschien und ist bei **H. W. Wieden**
in Wien, wie auch in allen deutschen Buchhandlungen
des In- und Auslandes zu haben:

Kalifornien,

oder: Das Mädchen und sein Kind.

Roman von **Steffen Ungar.**

3 Bände, 36 fr. Octavoband. Preis 2 fl. 48 fr. C.M.

579—4

Bei **J. G. Heubner** in Wien,
am Bauernmarkt Nr. 30, ist erschienen und in allen
andern Buchhandlungen zu haben:

Der nervöse Zustand, Sicchthum unserer Zeit.

von

Dr. Franz Karl Wenke,

Mitglied des Doctoral-Collegiums der medicinischen
Facultät und practischer Arzt in Wien.

Für Gemüths- und Nervenkrankheiten können
diese Blätter eine Quelle der Beruhigung und des Trostes
dienen, daß in ihnen das Wesen, die Ursachen, die
Bilder und die Behandlung eines Zustandes, der — besonders in
unsern Tagen — die Grund von Krankheiten wird, —
ausdrücklich auf eine Weise erzählt werden, welche
nicht verächtlich wird, auf die Gemüths- und Nerven-
krankheiten zu machen.

598—1

Trud und Verlag von Friedrich Manz in Wien.